Inhaltsverzeichnis

Einleitung 6

1. Ozeanien – wo und was ist das? 11

Einige Zahlen und Begriffe in Kürze 11

Karte von Ozeanien 10, 11

Grundformen der natürlichen Umwelt 12

Karte der Kulturregionen 13

Schematischer Schnitt durch die Landschaftsformen von Ozeanien 14–17

Karte der geologischen Strukturen 18

Klima- und Niederschlagskarte 19

Vegetations- und Klimazonen 20

Neun Variationen über Landschaft, Flora und Fauna 21

2. Geschichte der Bewohner Ozeaniens und ihrer Lebensformen 27

Von den Wurzeln in Asien bis zur Selbständigkeit zwischen den Kontinenten 27

Asien und Ozeanien: 50 000 vor Chr. bis 1512 nach Chr. 30

Ein möglicher Abstecher nach Amerika 32

Einheimische Seefahrt von Inselgruppe zu Inselgruppe, bis heute erinnert 32

1513–1765: Europäische Seefahrer in den unbekannten Weiten Ozeaniens 34

1766–1793: Tahiti und die Maori «entdeckt» 36

19. Jahrhundert: Europas koloniale Expansion 36

19. und 20. Jahrhundert: Vom Kulturschock zum Cargo-Kult – Kulturkontakt und Kulturzerfall aus der Sicht der Einheimischen 38

Ozeaniens Weg zur Selbständigkeit 39

Neues schaffen – Traditionen bewahren 42

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/920978312

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

3. Grundnahrungsmittel als Kulturgüter 43
Wildbeuter 43
Frühe Pflanzer 44
Schweinezucht 44
Hege und Nutzung von Nahrungspflanzen 44
Früchte als Kulturpflanzen 50
Grundformen der Zubereitung von Nahrungsmitteln 50
Nahrungsmittel als Einheiten des Denkens 51

4. Gesellschaft und Umwelt: Vier Beispiele 56
4.1. Im Schweifgebiet der Aranda, Zentral-Australien 58
4.2. Palmnutzung und Jagd bei den Sawos im Sepik-Schwemmland (Nord-Neuguinea) 64
4.3. Rodungs- und Pflanzungszyklus der Kwoma im Regenwald von Nord-Neuguinea 73
4.4 Auf den Trobriand-Inseln 83

5. Einpassung in Kultur und Natur: Spezialisierung und ihre Grenzen 90
5.1. Vom Wasser und Fischen abhängig: Die Iatmul im Stromgebiet des Sepik (Papua-Neuguinea) 91
5.2. Von Bergen und Schweinen umgeben: Die Simbu im Zentralen Hochland von Papua-Neuguinea 99
5.3. Die Nutzung der Kokospalmen auf den hohen und niederen Inseln 104
5.4. Wasser für den Taro, Sonne für den Yams: Der Bewässerungsfeldbau der Kanak(en) in der Landschaft Canala auf Neukaledonien 108
5.5. Vorräte von den Bäumen: das Anlegen von Brotfruchtreserven auf den Marquesas-Inseln (Zentral-Polynesien) 117

6. Umwelt-Zeichen 124

7. Der radikale Umbruch: Verlust der Beseelung 130

8. Umwelt heute: Von der Einpassung zur Ausbeutung 134

9. Weitere Hinweise zur Ausstellung 137

Nachwort 139

Dank 140

Literaturhinweise 141

Ausstellungsrundgang 144
Kontinentales Trockengebiet, z.B. Aranda (Australien) 146
Korallen-Inseln, z.B. Trobriand-Inseln und benachbarte Region (Melanesien) 147
Vulkan-Inseln, z.B. Marquesas (Polynesien) 149
Flussniederungen, z.B. Iatmul (Sepik-Strom, Melanesien) 150
Schwemmland, z.B. Sawos (Sepik-Gebiet, Melanesien) 151
Bewaldete Hügel, z.B. Kwoma (Melanesien) 152
Hochland, z.B. Simbu im Zentralgebirge von Neuguinea (Melanesien) 154
Gebirgige Inseln, z.B. Landschaft Canala auf Neukaledonien (Melanesien) 156
Inselleben heute, z.B. Ambrym (Melanesien) 158
Stadt, z.B. Port Moresby (Papua-Neuguinea) 159
Umwelt heute, z.B. Ozeanien 159